

Landkreis LÖRRACH  
Gemeinde STEINEN

S A T Z U N G

der Gemeinde Steinen über den Bebauungsplan "SÄGEMATT II"  
im Ortsteil Höllstein.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976  
(BGBl. I S. 2256) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2 der  
Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.72  
(Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung  
für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129)  
i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1976 (Ges.Bl.Nr. 1/76 S. 1)  
hat der Gemeinderat am <sup>17.1.1978</sup> ..... den Bebauungsplan für  
die Gewanne "SÄGEMATT" (teilw.) und "WÜSTE" (teilw.) Gemarkung  
Höllstein als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung  
im Lageplan.

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

- 1) Lageplan
- 2) Bebauungsvorschriften

Beigefügt sind Übersichtsplan M. 1 : 5000 und Begründung.

§ 3 Außerkraftsetzung

Der Bebauungsplan "SÄGEMATT", in Kraft getreten am 7.1.1975  
wird durch den Bebauungsplan "SÄGEMATT II" ersetzt und mit In-  
krafttreten dieses Planes außer Kraft gesetzt.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 112 LBO.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Steinen, den 31. Jan. 1978 .....

Der Bürgermeister:

*Pfänger*  
.....

Siegel der Gemeinde



Genehmigt gemäß § 11 BBauG  
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.  
DVO der Landesregierung.

Lörrach, den 22. Feb. 1978

Landratsamt  
Staatliche Verwaltung  
— Bauabteilung —



2. März 1978

In Kraft getreten am \_\_\_\_\_

LANDRATSAMT  
Staatliche Verwaltung  
— Baurechtsabteilung —  
I. A.



*Landsberg*  
Landsberg